



Antwort zur Anfrage Nr. 0589/2016 der SPD-Ortsbeiratsfraktion betreffend **Planungsstand Bürgerhaus (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Antwort zu Fragen 1-4:

Gerne stellen wir Ihnen mit Blick auf die Lösung der Situation der Bürgerhäuser Hechtsheim, Lerchenberg und Finthen kurz dar, wie die weiteren Verfahrensschritte geplant sind. Es sollen jeweils 5 Mio. Euro in die drei Bürgerhäuser investiert werden. Der Stadtrat hat durch seinen Grundsatzbeschluss am 16. März 2016 der Gründung der Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co.KG zugestimmt, in die die Bürgerhäuser eingebracht werden. Für die Standorte Hechtsheim und Finthen kommt nur ein kompletter Abriss und Neubau in Betracht, für Lerchenberg ist eine Sanierung im Bestand vorgesehen. Konkrete Planungen liegen zu diesem Zeitpunkt noch nicht vor.

Der Beginn der Sanierung bzw. des Abrisses der Bürgerhäuser ist für April 2017 geplant, so dass die Bürgerhäuser Finthen und Lerchenberg mit den bestehenden brandschutzmäßigen Einschränkungen noch für die Fastnachtskampagne 2017 genutzt werden können.

Die Zuständigkeit für den laufenden Betrieb der Bürgerhäuser liegt derzeit beim Amt für Wirtschaft und Liegenschaften sowie bei Mainzplus Citymarketing. Mainzplus ist für die laufenden Anmietungen der Räume im Bürgerhaus sowie die Verpachtung der Gastronomie verantwortlich. Für die Überlassung der Räume der Ortsverwaltung, Jugendzentren und Wohnungen ist überwiegend das Amt für Wirtschaft und Liegenschaften zuständig. Es bleibt auch zu beachten, dass bis zum 31.03.2017 noch Zeit bleibt, um soziale Härtefälle zu vermeiden und gemeinsam Lösungen zu finden. Durch die Unterstützung von Mainzplus Citymarketing konnte in Hechtsheim bereits die Suche nach Ausweichräumen für die Übergangszeit für viele Vereine erfolgreich gestaltet werden. Auch für die Standorte Lerchenberg und Finthen wird Mainzplus ein aktiver Ansprechpartner sein und Kontakte herstellen, um mögliche Ausweichräumlichkeiten für Vereine zu finden.

Wir freuen uns über die vielen Rückmeldungen und die breite Zustimmung zu den geplanten Maßnahmen, da wir wissen, welchen Stellenwert die Bürgerhäuser für Vereine, Gruppen, Sport und Tagungen haben; das zeigt auch die Nutzungsanalyse der Zentralen Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbh.

Neben den politischen Gremien sollen auch die Vereine und Nutzer der Bürgerhäuser der Ortsteile einbezogen werden. Es ist geplant, in jedem Ortsteil im Rahmen eines Workshops die Anforderungen an das neue Bürgerhaus zu diskutieren und den Blick auf die unterschiedlichen Nutzungsformen der Häuser zu schärfen. Die Abstimmung und Konzeption der Workshops erfolgt derzeit gemeinsam mit den Ortsvorstehern/in und dem Vereinsring. Die Workshops sind noch im ersten Halbjahr 2016 geplant. Eine schriftliche Einladung unter Nennung des Termins erhalten Sie demnächst.

Wir sind überzeugt, dass dieser Weg für jeden Ortsteil eine Chance bedeutet und eine sinnvolle Konzeption der einzelnen Bürgerhäuser entsprechend der Anforderungen im Ortsteil ermöglicht.

Mainz, 21.04.2016

gez.

Günter Beck
Bürgermeister

